



Fraktionen im Rat der Stadt Herzogenrath  
Rathausplatz 1  
52134 Herzogenrath

An den Vorsitzenden des  
Ausschusses für Bildung, Sport und Kultur  
Herrn Andreas Schmälter

23.09.2019<sub>DG</sub>

im Hause

### **Sportzentrum Merkstein**

Sehr geehrter Herr Schmälter,

die Ergebnisse der vor einiger Zeit aktualisierten Sportstättenbedarfsplanung weisen unterschiedliche Handlungsmöglichkeiten aus. Als wesentlicher Punkt wird hier im Besonderen auch auf die erforderliche Erhöhung des Nutzungsgrades einzelner Sportstätten hingewiesen.

Wie zwischenzeitlich Vertreter einiger Merksteiner Fußballvereine gegenüber Vertretern der Merksteiner Kommunalpolitik signalisierten, hat man sich nicht zuletzt auch auf Grundlage der vorliegenden Bedarfsplanung mit der Frage einer intensiveren Zusammenarbeits- bzw. Kooperationsbereitschaft auseinandergesetzt. Als Ergebnis ist hier festzuhalten, dass man offensichtlich dazu bereit ist, sich in naher Zukunft im Rahmen einer intensiveren Kooperation zu einem gemeinsamen Verein zusammen zu schließen. Hierfür ist es sicherlich eine sinnvolle Notwendigkeit, „eine“ gemeinsame Sportanlage (Sportzentrum) in Merkstein zu errichten. Durch die dadurch bedingte Aufgabe der bisherigen Sportstätten könnten diese Areale einer anderen alternativen Nutzung zugeführt werden.

Als einen geeigneten Standort für das neue Sportzentrum bietet sich aus Sicht der Vereinsvertreter das Areal rund um das Gewerbegebiet Nordsternpark an. Hierbei könnte zudem die örtliche Nähe zur Europaschule ausschlaggebend für eventuelle Fördermöglichkeiten durch das Land NRW sein!

Um diesem Bestreben den notwendigen kommunalpolitischen Nachdruck zu verleihen ist nachfolgende Beschlussfassung in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bildung, Sport und Kultur dem Ausschuss zur Abstimmung vorzulegen.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Bildung-Sport-Kultur begrüßt und unterstützt die Initiative der Merksteiner Fußballvereine. Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Vorschläge zu erarbeiten und vorzustellen. Auf dieser Grundlage ist sodann eine Machbarkeitsstudie zu erarbeiten. Die Empfehlungen der betroffenen Vereine sind hierbei und im weiteren Vorgehen zu beachten. Der Ausschuss ist in einer seiner nächsten Sitzungen – spätestens jedoch in seiner ersten Sitzung im Jahr 2020 – über den Sachstand zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Dieter Gronowski  
Fraktionsvorsitzender  
CDU-Fraktion

Gerhard Neitzke  
Fraktionsvorsitzender  
SPD-Fraktion

**Verteiler:** Bürgermeister  
Fraktionen  
Presse